

Karbonatausblühungen

Karbonatausblühungen sind Salze der Kohlensäure. Sie werden oft auch als Kalkausblühungen oder Kalkauswaschungen bezeichnet. In manchen Fachkreisen spricht man auch von Versinterung (Verhärtung). Je nach Zusammensetzung enthalten Mörtel und Beton mehr oder weniger viel Anteile von dem leicht wasserlöslichen Calciumhydrogenkarbonat. Kohlensäurehaltiges Regenwasser beschleunigt zusätzlich die Umwandlung von Calciumkarbonat zum Calciumhydrogenkarbonat. In dieser leicht löslichen Form wandert die Salzlösung nach außen zur Mauerwand. An der Oberfläche angelangt, wird es wieder zum schwerlöslichen Calciumkarbonat umgewandelt. Als weiße, feste Krusten erscheinen sie in der Regel unterhalb von Lagerfugen.